

# Voranzeige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **42 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Von den Schülerinnen und Schülern, die selbstgefärbte Ostereier in ein Altersheim bringen, den jungen Pfadfindern, die Keramikarbeiten von Patienten in einem alten Backofen brennen, bis zu den selbst einsam Gewordenen, die nach einem neuen Lebenshalt suchen, haben viele die Möglichkeit, als Rotkreuzhelferinnen oder -helfer tätig zu sein und anderen Menschen ein wenig Freude und Ablenkung und damit Erleichterung zu geben. Anmeldungen nehmen die lokalen Rotkreuzsektionen oder das Schweizerische Rote Kreuz in Bern, Taubenstrasse 8, entgegen.»

## **Voranzeige**

*Vom 14. bis 17. Juni 1964* veranstaltet die Schweizerische Landeskonferenz für Soziale Arbeit (Arbeitsgruppe Publizität) im Hotel Surselva Waldhaus, Flims GR, einen

*Lehrkurs über Fragen der Publizität in der sozialen Arbeit.*

Dieser Kurs ist für Sozialarbeiter sowie für Leiter und Vorstandsmitglieder von Sozialeinrichtungen bestimmt. Programm und weitere Auskünfte bitte möglichst bald verlangen durch das Kursekretariat: Edmond Tondeur, c/o Zentralsekretariat Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

## **La ricchezza in vecchiaia è una beffa**

(proverbio cinese)

Annamaria e Cristina erano invecchiate insieme, dividendo le fatiche e i crucci d'una magra esistenza. Molto magra, in verità, che a raccontare quelle miserie al giorno d'oggi, nessuno ci crede più o, al massimo, scuotendo la testa, pensa: «che tempi!».

Sta di fatto che un secolo fa, quando le due sorelle erano bambine, nel loro villaggio si viveva esclusivamente con gli scarsi prodotti della terra: ancora più scarsi quando le stagioni andavano troppo secche o troppo umide. Tutti quei montanari dovevano alzarsi prima dell'alba, prendere il sentiero del monte, faticare l'intera giornata e tornarsene alle povere case a tarda sera con l'immane carico di fieno, legna, strame, castagne, segale o altro.